

Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e.V. - Sektion Schach

Dezember 1999

In dieser Ausgabe:

BMM-Saison
1999/2000:

- Chemie-Ergebnisse der Spielrunden 1 bis 3
- Alle Tabellen mit Chemie-Beteiligung
- Ansetzungen und Spielorte der 4. Runde

Sektionsleitung:

- Wahlergebnis vom 29. Oktober 1999

Vereins-
Meisterschaften:

- Spannung in der Chemie-Skat-Meisterschaft
- Endstand des Blitzschach-Turnieres
- Ansetzungen des Vereins-Pokalturnieres

4. BMM-Spieltag

Die 4. Runde der diesjährigen BMM-Saison findet am Sonntag, den 19. Dezember 1999 ab 9.00 Uhr statt. Die Gegner und Spielorte der 4 Chemie-Mannschaften sind dann folgende:

- Chemie I: Auswärtsspiel gegen SC Empor Berlin II (Empor-Gaststätte, Cantianstr. 12, 10437 Berlin)
- Chemie II: Auswärtsspiel beim SV Königsjäger Südwest II (Jugendzentrum Süd, Teltower Damm 228, 14167 Berlin)
- Chemie III: Heimspiel gegen SG Eckturm I (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Heimspiel gegen SC Mosaik II (Hansastr. 190)

(Die Angaben sind ohne Gewähr; eventuelle Abweichungen geben wiederum die Mannschaftsleiter rechtzeitig bekannt.)

Chemie mit „gequältem“ Saisonauftakt

Chemie I

1. Spieltag: Chemie I empfängt den SC Kreuzberg II, also die Landesligamannschaft, die neben Empor II gegenüber dem Vorjahr am deutlichsten verändert wurde. Chemie verliert trotz der Siege von Thilo Keskowski (mit Killerfrisur) und Norman Thielsch knapp mit 3:5.

Am 2. BMM-Tag fährt die Erste nach

Spandau; Zitadelle I ist ein starker Gegner, 4. des Vorjahres. Chemie I unterliegt wiederum mit 3:5 (Siege von IM Günther Möhring und Jan Kinder). Trotz des Fehlstartes mit 0:4 Mannschaftspunkten ist Chemie I zunächst noch Tabellensiebenter. Am 3. Spieltag sollten nun endlich Punkte her, doch zum Gegner hat man ausgerechnet den **Tabellenführer** - SC Weiße Dame I. Chemie geht bald in Führung (Jan Kinder und Stephan Schliebener gewinnen) und läßt sich die Führung auch nicht mehr entreißen. Keiner verliert, und Günther Möhring erhöht sogar noch auf 5,5:2,5. Chemie I ist nunmehr Tabellensechster.

Chemie-Bilanz nach 3 Spielrunden (also nach 12 Spielen mit Chemie-Beteiligung):	
------------------------------------------------------------------------------------	--

Punkte:	7 : 17
---------	--------

Brettpunkte:	38,5 : 57,5
--------------	-------------

Kampflose Siege:	3
------------------	---

Kampflose Niederlagen:	12
------------------------	----

Prognose: Schwer, da bei der Leistungsdichte innerhalb der Landesliga die jeweilige Tagesform ein herausragender Faktor ist. Da sich die Neulinge Post (keine Zugänge, Abgang von F. Oliva-Zamora, Sieger des Oranienburger Osterturniers 1999) und Berolina (unverändert) nicht verstärken und Empor II gegenüber der schwachen Vorsaison (0 Punkte in der Oberliga) auch nicht, ist der Klassenerhalt wahrscheinlich. Aber Aufstieg? Mit Neukölln II, Zitadelle I, Kreuzberg II und Weiße Dame I gibt es jetzt schon 4 Teams, die aus eigener Kraft nicht mehr einholbar sind. Das Gedanken-Konstrukt, daß diese sich gegenseitig die Punkte so abjagen, daß es am Ende für Chemie reicht, ist wohl eher eine Fata Morgana. Also: Platz 3 bis 6.

Top-Scorer: IM Günther Möhring (2,5 aus 3), Norman Thielsch, Thilo Keskowski und Jan Kinder (je 2 aus 3)

Chemie II

Am 1. Spieltag gelingt ein klarer Sieg gegen Hertha 06 II; Kristian Pawlow, Holger Beyer, Andree Ehmig und Werner Becker gewinnen - der Rest spielt remis, Endstand daher: 6:2.

Ebenfalls 6:2 heißt es in der 2. Runde - aber gegen Chemie! Andree Ehmig siegt und Holger Beyer + Matthias Pröschild remisieren. Zitadelle II - an diesem Tag eine Nummer zu groß für Chemie II; der Sieg ist vollauf verdient.

In der 3. Runde gelingt mit 6,5:1,5 gegen Weiße Dame III ein Kanter Sieg, der beinahe noch höher ausgefallen wäre; neben anderen gewinnen Bettina Bensch und Frank Götze.

Prognose:	Abstieg? - Für Chemie II eine Vokabel aus dem Fremdwörterbuch. Am Aufstiegskampf hingegen könnte man mit etwas Glück schon teilnehmen. Die Spielergebnisse gegen Lavandevil I (5. Runde), Rotation IV (7. R.) und Neukölln III (8. R.) werden hierfür entscheidend sein. Also: Platz 4 oder besser.
Top-Scorer:	Andree Ehmig (3 aus 3), Holger Beyer (2,5 aus 3), Kristian Pawlow (2 aus 3)

Chemie III + Chemie IV

1. Spieltag: Zahlreiche Ausfälle in allen Chemie-Teams; Chemie I und II werden zwar ergänzt, aber Chemie III und IV treten nunmehr in Unterzahl an. Die Dritte schlägt sich zu sechst achtbar (3:5 gegen SC Kreuzberg VIII), die Vierte verliert zu siebt klar (1,5:6,5 gegen Kreuzberg VI). Das gleiche Resultat zaubert Chemie IV in Runde 2 aus der Tasche (1,5:6,5 gegen Matanovic II), und diesem Reigen schließt sich Chemie III gleich an (1,5:6,5 gegen SC Rochade II).

Erfreulich: Am 3. BMM-Tag erspielt Chemie III beim Staffelfavoriten SG Weisensee II ein 4:4, welches dem Gegner sogar noch schmeichelt; denn nach Siegen von Schekeeb Sidiqi und Werner Becker verlieren Jonas Böhme und Reiko Segert ihre guten Partien lediglich durch Zeitnotfehler. Der 4. Mannschaft fallen unmittelbar vor dem Rundenbeginn noch 2 Spieler aus. Zu fünft unterliegt sie bei Grün-Weiß Baumschulenweg I mit 1:7 (Andreas Rehfeldt und Marko Blankenstein je 0,5).

Prognose:	Für Chemie III ist der Klassenerhalt ohne Frage möglich, wenn jetzt der Anschluß ans Hauptfeld gehalten wird. Nützlich wäre es, wenn Werner Becker speziell für entscheidende Spiele zur Verfügung stünde, also gegen Abstiegs Konkurrenten. Bei Chemie IV wird der Klassenerhalt schwer; immerhin: Ab Runde 4 verstärkt Denis Schmarr das Team (kommen weitere kampflose Verluste hinzu, hilft ohnehin nur noch der Griff zur Zahnpastatube).
Top-Scorer:	Ch. III: Schekeeb Sidiqi (2,5 aus 3), Werner Becker (2 aus 2) Ch. IV: Andreas Rehfeldt (2 aus 3)

Ergebnisübersicht (Stand nach dem 3. Spieltag)

("x" kennzeichnet den nächsten Gegner der jeweiligen Chemie-Mannschaft)

Landesliga		
Chemie I	- SC Kreuzberg II	3:5
Zitadelle I	- Chemie I	5:3
Chemie I	- Weiße Dame I	5,5:2,5

Klasse 1.4		
Chemie II	- SG Hertha 06 II	6:2
Zitadelle II	- Chemie II	6:2
Chemie II	- Weiße Dame III	6,5:1,5

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	Zitadelle Spandau I	6	15,5	x
2	Sfr. Neukölln II	6	15,0	
3	Friesen Lichtenb. II	4	15,5	
4	Weiße Dame I	4	15,0	
5	SC Kreuzberg II	4	13,5	
6	Chemie I	2	11,5	
7	Berolina Mitte I	2	11,0	
8	Rotation II	2	10,5	
9	Post Wedding I	0	6,5	
10	SC Empor II	0	6,0	

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	Zitadelle Spandau II	6	19,5	x
2	SC Lavandevil I	6	14,5	
3	Rotation IV	5	14,5	
4	Chemie II	4	14,5	
5	Sfr. Neukölln III	3	15,0	
6	Königsjäger Südwest II	2	11,5	
7	Hertha 06 II	2	10,0	
8	Lasker / Wilmdorf. V	2	8,0	
9	Weiße Dame III	0	7,0	
10	SK Turm 1898 I	0	5,5	

Klasse 2.3		
SC Kreuzbg. VIII	- Chemie III	5:3
Chemie III	- SC Rochade II	1,5:6,5
SG Weißensee II	- Chemie III	4:4

Klasse 2.4		
SC Kreuzberg VI	- Chemie IV	6,5:1,5
Chemie IV	- SK Matanovic II	1,5:6,5
GW Baums.weg I	- Chemie IV	7:1

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	TSG Fredersdorf I	5	14,5	x
2	SG Weißensee II	5	13,5	
3	SG Eckturn I	4	13,5	
4	SC Kreuzberg VIII	4	13,0	
5	SC Rochade II	3	14,0	
6	SC Empor III	3	13,5	
7	Königsjäger Südwest. III	2	11,0	
8	TSG O.weide V	2	9,0	
9	Fortuna Marzahn II	1	10,5	
10	Chemie III	1	8,5	

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	SK Matanovic II	6	16,0	x
2	GW Baumschulenweg I	5	16,0	
3	Sfr. Friedrichshain I	4	13,0	
4	SV Turbine I	4	13,0	
5	BSC Rehberge III	4	12,0	
6	SC Mosaik II	3	12,0	
7	SC Kreuzberg VI	2	13,0	
8	SC Zugzwang 95 I	2	11,5	
9	König Tegel VII	0	9,5	
10	Chemie IV	0	4,0	

Die kommentierte Partie

Norman Thielsch

In der ersten Oktoberwoche nahmen Günther Möhring und ich an einem stark besetzten Masters in Senden teil. Hierbei gelangen mir einige gute Partien – nicht zuletzt, dank der Unterstützung meines Reisepartners in der Vorbereitung auf meine Gegnerschaft – und so durfte ich mich am Ende über 5,5/9 bzw. eine Elo-Performance von 2427 freuen. Besonders interessant verlief meine Partie in der zweiten Runde.

Klovans,J (2465) – Thielsch,N (2267)

5.NRW-Cup, 02.10.1999

[B15]

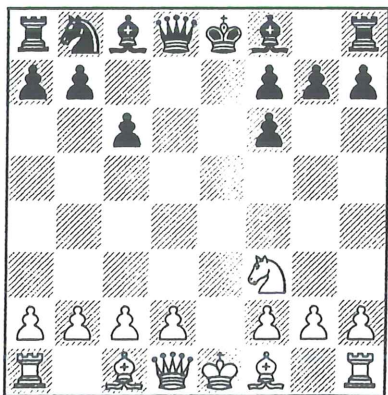
1.e4 c6 2.♠c3 d5 3.♠f3 Das Zwei-Springer-System umgeht die weit analysierten Hauptvarianten des klassischen Systems (4...♠f5) oder der Vorstoßvariante (3.e5) im Caro-Kann. 3...dxe4

3...♠g4!? Die Hauptvariante bietet Schwarz auch aktives Spiel, allerdings gegen ein weißes Läuferpaar. 4.h3 ♠xf3 5.♠xf3

A) 5...d4?! 6.♠c4! e6 (6...dxc3? 7.♠xf7+ ♠d7 8.♠f5+ ♠c7 9.♠xg8 ♠xg8 10.♠xh7±) 7.♠e2±;

B) 5...e6∞

4.♠xe4 ♠f6!? 5.♠xf6+ exf6



Trotz der weißen Bauernmehrheit am Damenflügel hat Schwarz hier etwa gleichwertiges Spiel. Er kann seine Figuren zügig entwickeln, dem ♠f3 sind die Felder g5, e5 genommen und der doppelte f-Bauer sichert ihm eine kompakte Stellung. 6.d4 ♠d6 7.♠e2 Weiß wählt einen ruhigen Aufbau. Ehrgeiziger war 7.♠d3. 7...0–0

7...♠a6!? 8.0–0 (8.♠xa6? ♠a5+ 9.c3 ♠xa6 ♠) 8...♠c7∞ Von hieraus kontrolliert der Springer sowohl d5, als auch e6 und steht optimal.

8.0–0 ♠e8 9.♠e3 ♠d7 10.♠e1 ♠f8 11.c4 ♠g4 12.h3 Beugt 12...♠c7 vor, schwächt aber den Königsflügel.

12.♠d2?! ♠xe2 13.♠xe2 f5±

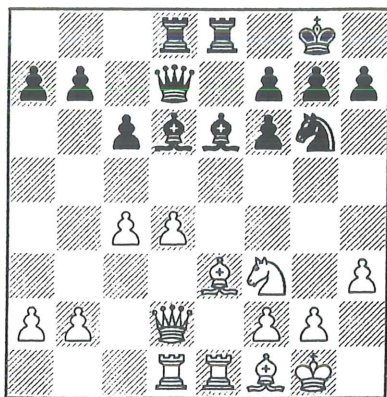
12...♠e6 13.♠d2 ♠g6 14.♠ad1 ♠d7 Trotz der Drohung 15...♠xh3 nicht am stärksten.

♠14...♠e7!? (Droht ♠b4.) 15.♠c2 (15.♠c1 ♠ac8∞) 15...♠c7 16.♠d3 ♠a5∞

15.♠f1

15.d5? cxd5 16.cxd5 ♠xh3! 17.gxh3 ♠xh3 (Droht 18...♠h4.) 18.♠d4 f5!–+

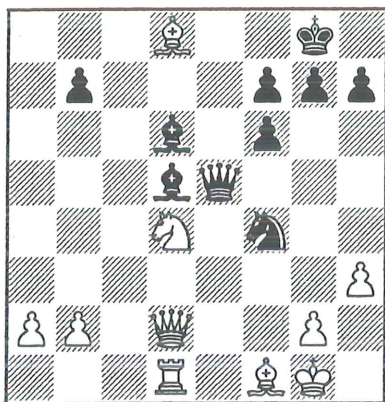
15...♠ad8?! Ich übersah, dass nach 16.d5 das geplante Abzugsschach ♠h2+ nur noch einen Turm, statt einer Dame, für die beiden Läufer einbringt. [♠15...♠e7 16.♠c2 ♠c7∞]



16.d5! cxd5 17.cxd5 ♠f5 18.♠d4±

18.♠xa7!? ♠e4!

- 18... Hxe1! ? 19. Hxe1 Ha8 20. Wd4! ?
 Qe5 21. Hxe5 fxe5 22. $\text{Wc5}\pm$
 19. Hd4! ?
 19. Wc3 Hf4 20. Wb3 $\text{Qxd5}\infty$
 19... Qxd5 20. Hxe8+ Wxe8 21. Qb6 We5!
 A) 22. f4! ? Hxf4 23. Qxd8

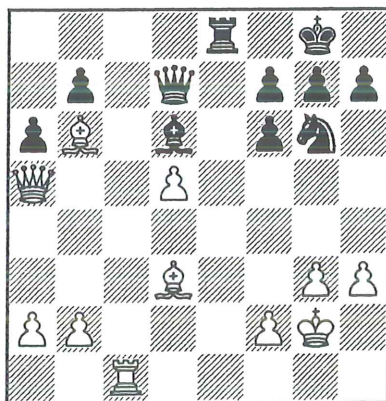


Analysediagramm

- 23... Hxh3+!! 24. gxxh3 Wg3+ 25. Qg2
 Wh2+ 26. Qf1 Qc4+ 27. $\text{Qf2}\square$
 27. He2? Qc5 (Droht 28... $\text{Wg1}\#$)
 28. $\text{Wd3}\square$ Qxd3 29. Hxd3 $\text{We5}\mp$
 27... Qg3+ 28. Qf3 Qd5+ 29. Qe2
 (29. Qg4? Qxg2-+) 29... $\text{Qc4+}=\pm$
 29... Qf4! ? 30. We1! Wxg2+
 31. Qd3 h6 32. We8+ $\text{Qh7}\infty$ *Wer
 prüft diese Einschätzung nach?*
 B) 22. g3 Hd7 23. He1 Wh5 24. $\text{He8+}\pm$
 18... a6 19. Hxf5 Wxf5 20. Qb6 Hxe1 21. Wxe1
 21. Hxe1? Hc8 (Plant 22... Hf4 .) 22. Wd3
 (22. $\text{Qd3?!$ $\text{Wxd5}\mp$) 22... Wf4 23. g3 $\text{Wb4}\mp$
 21... Hc8 22. Qd3 Der Bauer d4 ist hier indi-
 rekt gedeckt. 22... Wf4 23. $\text{g3}\square$ Wa4! \neq Plant
 He5 , He8 und droht Wxa2 . 24. Hc1
 24. Qxg6 hxxg6 25. a3 Wb5 (25... Hxe8
 26. Wf1 $\text{f5}\infty$) 26. Qd4 Wxd5 27. Qxf6 $\text{Wc6}=\pm$
 24... He8 25. Wa5 Wd7 Praktisch erzwungen
 (da sich sonst die Damen tauschen), stellt
 dieser Zug eine Falle... 26. Qg2? ...in die

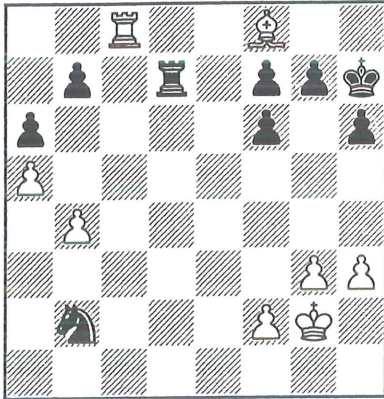
Klovans hineintappt.

26. Qh2? Hf4! 27. Qf1 $\text{Hxd5}\mp$
 26. Qf1 $\text{h5}\neq$
 26. Qxg6 hxxg6 27. Qg2 $\text{He5}\infty$



- 26... $\text{Qb4!}\mp$ 27. $\text{Wxb4}\square$ Wxd5+ 28. Qe4 Wie
 gefährdet die weiße Königsbastion ist, de-
 monstrieren die folgende Varianten.
 28. Qh2 Wxd3 29. Wa4 We2 30. Hc7 h5
 31. Wd7
 31. Hxb7? h4 32. gxxh4 We5+ 33. Qg1
 Hxh4! 34. Wxxh4 Wd5-+
 31... He7 32. Wc8+ Qh7 33. Hxb7?
 (\square 33. Hxe7 : $\text{Wxe7}\mp$) 33... He6 (Droht
 34... Hxb6 .) 34. Qd4 He5!-+
 28... Hxe4 29. Wc5 [29. Hc8+?? He8+--+]
 29... Wxc5
 29... Hh4+? Sieht elegant aus, bringt aber
 nichts ein. 30. Qf1! (Nach 30. gxxh4??
 folgt Hg4+ *nebst Matt.*) 30... Wd3+
 31. Qg1 Hf3+ 32. Qg2 We2 33. Wc8+ He8
 34. Qe3 Qf8 35. $\text{Wxb7}\infty$ (35. $\text{Qc5+}=\pm$)
 30. Hxc5 h6 In der Folge wird die Beweg-
 lichkeit der schwarzen Majestäät durch ihren
 eigenen Schutzwall enorm eingeschränkt.
 30... h5! ? 31. a3 (31. Hxh5? $\text{Hb4}\mp$)
 31... $\text{He6}\mp$
 31. a3 He7
 \square 31... He6 32. Hc8+ Qh7 33. Qd4 He7
 34. Hc7 Hf5 35. Qc3 (35. $\text{Qc5?!$ $\text{b6}\mp$)

- 35... $\text{\textcircled{R}}e7\bar{r}$
 32.b4 $\text{\textcircled{L}}e5$ 33. $\text{\textcircled{H}}c8+$ $\text{\textcircled{H}}7$ 34. $\text{\textcircled{Q}}c5$ $\text{\textcircled{H}}d7$ 35.a4
 $\text{\textcircled{L}}d3$ 36. $\text{\textcircled{Q}}f8$
 36. $\text{\textcircled{H}}f3$ $\text{\textcircled{L}}xc5$ 37.bxc5 $\text{\textcircled{H}}d3+\bar{r}$
 36... $\text{\textcircled{L}}b2$ 37.a5



Damit sind die weißen Damenflügelbauern auf der Farbe des Läufers festgelegt. 37...h5
 38. $\text{\textcircled{H}}f3$ $\text{\textcircled{L}}d3$ 39. $\text{\textcircled{H}}e3$ $\text{\textcircled{L}}e5$

39...g5!? $\Delta 40.f4?$ (40. $\text{\textcircled{H}}c3$ $\text{\textcircled{L}}e5$ siehe Partie) 40...h4! 41.fxg5 (41. $\text{\textcircled{H}}c3?$ $hxg3!$)
 42. $\text{\textcircled{H}}xd3$ g2-+) 41...hxg3+

40. $\text{\textcircled{H}}c3$ g5 41.f4

41. $\text{\textcircled{H}}e4$ $\text{\textcircled{L}}g6$ (41... $\text{\textcircled{H}}d1?$ 42. $\text{\textcircled{H}}c7\bar{c}$)

A) 42. $\text{\textcircled{H}}c8?! h4!$ 43.gxh4

43. $\text{\textcircled{H}}f5?$ $\text{\textcircled{L}}xf8$ 44. $\text{\textcircled{H}}xf8$ $\text{\textcircled{H}}g7$

45. $\text{\textcircled{H}}b8$ $\text{\textcircled{H}}d2$ 46. $\text{\textcircled{H}}xb7$ $\text{\textcircled{H}}xf2+$

47. $\text{\textcircled{H}}g4$ f5+-+

43. $\text{\textcircled{Q}}c5?$ g4! 44.hxg4 h3-+

43... $\text{\textcircled{L}}hx4$ 44. $\text{\textcircled{Q}}c5$ f5+ 45. $\text{\textcircled{H}}e5$ $\text{\textcircled{H}}g7\bar{r}$;

B) 42. $\text{\textcircled{Q}}c5$ $\text{\textcircled{H}}d8$ 43.f4 $\text{\textcircled{H}}e8+$ 44. $\text{\textcircled{H}}f3$ gxf4

45.gxf4 $\text{\textcircled{L}}h4+\bar{r}$

41... $\text{\textcircled{L}}c6$ 42. $\text{\textcircled{H}}d3?$ In der fälschlichen Annahme gespielt, den Königsflügel schließen und sich der Damenflügelbauern bemächtigen zu können.

42.f5? $\text{\textcircled{H}}d5$ 43.g4 (43. $\text{\textcircled{H}}c5?$ $\text{\textcircled{H}}d8-+$)

43...hxg4 44.hxg4 $\text{\textcircled{H}}d8$ 45. $\text{\textcircled{Q}}c5$ $\text{\textcircled{L}}e5\bar{r}$;

42. $\text{\textcircled{H}}e4!$ Nun wäre praktisch wieder alles offen gewesen. 42... $\text{\textcircled{H}}d4+$

- 42...h4?! 43. $\text{\textcircled{H}}f5$ $hxg3$ 44. $\text{\textcircled{H}}xg3$ $\text{\textcircled{L}}d4-$
 45. $\text{\textcircled{H}}xf6$ gxf4 46. $\text{\textcircled{H}}g4$ f3 47. $\text{\textcircled{Q}}c5$ $\text{\textcircled{L}}e6$
 48. $\text{\textcircled{H}}h4+$ $\text{\textcircled{H}}g8$ 49. $\text{\textcircled{H}}g4+=$
 43. $\text{\textcircled{H}}f5$ $\text{\textcircled{L}}xb4$

A) 44. $\text{\textcircled{Q}}xb4?$ $\text{\textcircled{H}}xb4$ 45.fxg5

45. $\text{\textcircled{H}}xf6$ gxf4 46. $\text{\textcircled{H}}xf7$ $fxg3$

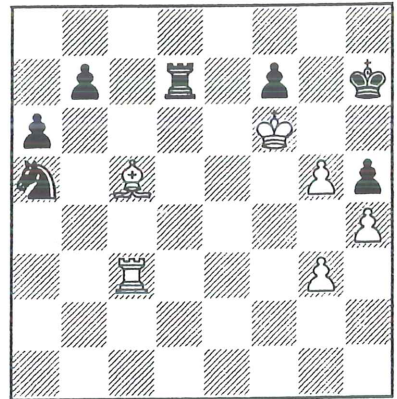
47. $\text{\textcircled{H}}xg3$ h4 48. $\text{\textcircled{H}}g7+$ $\text{\textcircled{H}}h6$

49. $\text{\textcircled{H}}g6+$ $\text{\textcircled{H}}h5-+$

45...fxg5 46. $\text{\textcircled{H}}xg5$ $\text{\textcircled{H}}g7\bar{r}$

B) 44.fxg5?! fxg5 45. $\text{\textcircled{H}}c7$ $\text{\textcircled{L}}c6$ 46. $\text{\textcircled{H}}xg5$
 (46. $\text{\textcircled{H}}xb7$ $\text{\textcircled{H}}g8\bar{r}$) 46... $\text{\textcircled{H}}d8\bar{r}$ Der $\text{\textcircled{Q}}f8$
 weiß nicht wohin.

C) 44. $\text{\textcircled{Q}}c5$ $\text{\textcircled{H}}d5+$ 45. $\text{\textcircled{H}}xf6$ $\text{\textcircled{L}}c6$ 46.fxg5
 $\text{\textcircled{L}}xa5$ 47.h4 $\text{\textcircled{H}}d7$



Analysediagramm

- 48.g4! hxg4 49.h5 $\text{\textcircled{L}}c6$ 50. $\text{\textcircled{H}}e3$
 (Droht 51.g6+.) 50... $\text{\textcircled{H}}d1$ 51.g6+
 $\text{\textcircled{H}}h6$ 52. $\text{\textcircled{Q}}f8+$ $\text{\textcircled{H}}hx5$ 53.gxf7
 53.g7?? $\text{\textcircled{H}}f1+$ und Matt
 53. $\text{\textcircled{H}}e5+$ $\text{\textcircled{L}}xe5$ 54.g7 $\text{\textcircled{L}}g6$ 55.g8 \bar{c}
 g3 \bar{r} Mit materiellem Ausgleich?
 53... $\text{\textcircled{L}}d8$ 54. $\text{\textcircled{H}}e5+$! $\text{\textcircled{H}}h4$ 55. $\text{\textcircled{Q}}e7=$
 42... $\text{\textcircled{H}}xd3+$ 43. $\text{\textcircled{H}}xd3$ $\text{\textcircled{H}}g6$ 44. $\text{\textcircled{H}}e4$ f5+
 45. $\text{\textcircled{H}}e3$

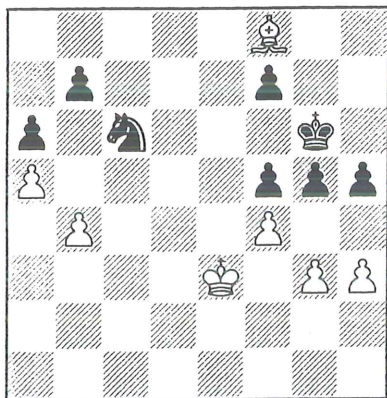
45. $\text{\textcircled{H}}d5?$ h4 46.gxh4 g4 (Nach
 46...gxh4?? stände Weiß auf Gewinn.)

47.hxg4 fxg4

A) 48. $\text{\textcircled{Q}}c5$ g3 49. $\text{\textcircled{H}}d6$ (49. $\text{\textcircled{H}}e4$ $\text{\textcircled{H}}h5-+$)

49...g2 50. $\text{\textcircled{H}}c7$ $\text{\textcircled{L}}xb4$ 51. $\text{\textcircled{H}}xb7$ $\text{\textcircled{H}}h5$

52. ♖f2 ♗g4 53. ♗b6 f5!-+
 B) 48. b5 axb5 49. a6 bxa6 50. ♖xc6 g3
 51. ♖c5 ♗h5 52. ♗b6 g2-+



45...h4! ♗ Durch diesen Zug bildet Schwarz einen Freibauern und aktiviert seinen König.

46. fxg5 □

46. ♖d6? g4! 47. ♗f2 ♗h5 48. ♗g2 hxg3
 49. ♗xg3 ♖d4-+

46. ♗f2? g4! 47. ♖c5

47. ♗g2 ♖d4 48. gxf4 ♖e2-+

47...gxf3 48. gxf4 ♗h5 49. ♗g3 h2

50. ♗xh2 ♗xh4 51. ♗g2 ♗g4 52. ♖d6 ♖a7!

53. ♗f2 ♖c8 54. ♖e5 ♖e7-+

46. gxf4? g4! 47. ♗f2 ♗h5 48. ♗g3 ♖d4

49. ♖d6 ♖e2+ 50. ♗g2 (50. ♗f2 gxf3-+)

50...♗xh4 51. ♖e7+ ♗h5 52. ♖d6 f6!

53. ♖c7 ♗h4-+

46...hxf3 47. ♖d6! Klovans verteidigt sich mit einer Serie einziger Züge.

47. ♗f3? f4 48. ♗xf4 g2 49. ♖c5 ♖xb4

50. ♗g3 ♖c6-+

47...f4+ Leider nicht der beste Gewinnversuch, obwohl Schwarz mit einem Mehrbauern verbleibt.

♠ 47...♗xg5! 48. ♗f3 ♗h4 49. ♗g2

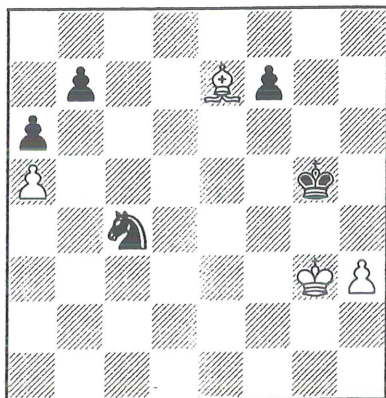
49. ♖xg3+?! ♗xh3 50. ♖d6 ♖d4+

51. ♗f4 ♗g2 ♗-+

49...f4 50. ♖xf4 ♖xb4 51. ♖xg3+ ♗g5 ♗

48. ♖xf4 ♖xb4 49. ♗f3 ♖c6 50. ♖d2 ♖e5+

51. ♗xg3 ♖c4 52. ♖b4 ♗xg5 53. ♖e7+!



53...♗h5?!

♠ 53...♗f5 Der König sollte zentral positioniert werden. Die Stellung ist wohl schon remis, aber Weiß muss (bei beschränkter Zeit) sich immer noch genau verteidigen. 54. ♖d8! (54. ♖b4?! b5 ♗)

A) 54...♖e5 55. h4 f6 56. ♖c7 ♖d3 57. ♗f3 ♖b4 58. ♖d8 ♖d5 59. ♗g3 (59. h5? ♖f4 60. h6 ♖e6 ♗) 59...♗g6 60. ♗g4=

B) 54...♗e6! 55. h4 ♗d7 56. ♖f6! ♖xa5 57. h5 ♗e6 58. ♖c3 ♗f5

58...♖c6 59. h6 ♖e7 60. h7 ♖g6

61. ♗g4 f6 62. ♗h5 ♗f7 63. ♗h6! =

59. ♖xa5 ♗g5 60. ♖b6 ♗xh5 61. ♗f4 =

54. ♖d8 ♖e5 55. ♗f4 ♖c6 56. ♖b6 ♗h4 57. ♗f5 ♗xh3

57...♖e7+ 58. ♗e5 (58. ♗f6?? ♖d5+--+)

58...♗xh3 (58...♖c8 59. ♖c5=) 59. ♗d6 ♖c6

59...♖c8+ 60. ♗c7 ♖xb6 61. axb6
 Führt zu Dame gegen Dame.

60. ♗c7 =

58. ♗f6 ♗g4 59. ♗xf7 ♗f5 60. ♖c7 ♖e4 61. ♗e6 ♗d4 62. ♗d7 ♗c5 63. ♗c8 ♖xa5

63...♗b5 64. ♗xb7 ♖xa5+ 65. ♗a7 =

64. ♖xa5 ♗c6 65. ♗b8 b6 66. ♖d2 a5 67. ♗a7 a4 [67...♗b5 68. ♖e3=] 68. ♖b4 ♗b5 69. ♖e7 ♗a5 70. ♖d8 a3 71. ♖xb6+ ♗b4 72. ♖d4 ½-½

Sektionsleitungswahl am 29.10.1999

Im 2. Anlauf fand schließlich die Mitgliederversammlung 1999 statt. Die wesentlichen Ergebnisse sind dem mitgesandten Protokoll entnehmbar.

Neunzehn Schachfreunde fanden sich ein (jede Mannschaft war mehrfach vertreten und auch jede Altersgruppe), so daß über wichtige Themen kompetente Entscheidungen getroffen werden konnten. Beraten wurde z.B. über Kassenlage, Vereins-Pokalturnier und Wochenendfahrt (im März 2000). Wichtigste Angelegenheit war natürlich die Neuwahl der Sektionsleitung. Seit dem 29.10.99 ist Jan Kinder Sektionsleiter Schach des BSV 63 Chemie Weißensee e.V.

Frank Wendt gab an diesem Abend diese Funktion auch offiziell ab. Für sein langjähriges Wirken als Sektionsleiter wurde ihm aufrichtig und herzlich gedankt. Hierzu wird im nächsten Infoblatt ausführlich kommentiert.

Chemie-Vereins-Pokalturnier 1999/2000

16 Schachfreunde meldeten ihre Teilnahme am Vereinspokalturnier an. Am 28.11.99 fand unter Mitwirkung von Günther Möhring, Jan Kinder, Ingo Bertram und Matthias Pröschild die Auslosung statt; für die 1. Runde ergaben sich folgende Paarungen:

Thilo Keskowski	- Christian Jancke	Schekeeb Sidiqj	- Ingo Bertram
Andreas Beck	- Thomas Schacht	Jonas Böhme	- Dmitri Hörig
Kristian Pawlow	- Jan Kinder	Matthias Pröschild	- Reiko Segert
Jörg Nock	- Henry Reiche	Mike Schatschneider	- Norman Thielsch

Gespielt wird im Doppel-KO-System; wer also **einmal** verliert, gelangt in die Hoffnungsrunde und behält sogar noch die Chance auf den Turniersieg. Es steht ein Preisgeldfonds von insgesamt 300,00 DM zur Verfügung, welcher komplett einer großartigen Spende Steffen Heilmanns entstammt.

Bedenkzeit: Je Spieler und Partie 90 Minuten für 36 Züge + 30 Minuten nach der Zeitkontrolle; maximal also 4 Stunden je Spiel.

Bei Remis: 1. Es sind 2 Blitzschachpartien mit Farbwechsel zu spielen; steht es auch danach noch unentschieden, so ist
2. eine letzte Blitzpartie zu führen, für welche gilt: Weiß hat 6 Minuten Bedenkzeit, Schwarz 5 Minuten; Schwarz erreicht die nächste Runde schon mit einem Remis; die schwarzen Steine führt derjenige, der in der Hauptpartie Weiß hatte.

(Für die Bedenkzeit-Regelung wurden die Vorschläge der Teilnehmer ausgewertet.) Die Erstrundenpartien sind bis spätestens zum 31.12.1999 auszutragen.

Norman Thielsch Chemie-Blitzschach-Meister 1999

Die Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1999 ist beendet: Norman Thielsch gelang ein fast ungefährdeter Start-Ziel-Sieg. Wir gratulieren herzlich. Er war der Dominator des Turniers und ist ein absolut würdiger Champion. Die November-Spielerunde gewann er wieder. Ebenso die Dezember-Runde.

Sein hartnäckigster Konkurrent war insgesamt Kristian Pawlow, der immerhin 2 Tagessiege erreichte. Vermutlich wäre er im Turnier noch stärker gewesen, wenn ihn nicht sein Privatleben zur Zeit stark einschränken würde (was ihn ja auch dazu bewog, sich vorübergehend nicht der 1. BMM-Mannschaft zur Verfügung zu stellen). Am November-Spieltag bezwang er wieder als einziger Norman Thielsch, im Dezember erzwang er gegen jenen ein Remis.

Jan Kinder, Ingo Bertram und Frank Götze erreichten verdient die Plätze 3 bis 5. Thilo Keskowski, Henry Reiche, Jörg Nock und Uwe Noak spielten (leider) nicht regelmäßig genug mit, um ernsthaft im Vorderfeld mitzumischen.

Endstand des Chemie-Blitzschach-Turnieres 1999:

		Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	gesamt	Punkte ersp.	in %
1	Norman Thielsch	35	35	30	35	35		35	35	175	46,0 aus 52	88,5
2	Kristian Pawlow	30	30	35	30	26	35	19	30	160	44,0 aus 62	71,0
3	Jan Kinder	23	21	26	23	30	26	26	18	131	37,0 aus 62	59,7
4	Ingo Bertram	20	20	23	20	23	30	20		116	28,0 aus 55	50,9
5	Frank Götze	19	23	19				30	21	112	21,5 aus 40	53,8
6	Matthias Pröschild		19	21	19	21	23	18	23	107	20,0 aus 54	37,0
7	Uwe Noak	26	18	20	21					85	12,0 aus 30	40,0
8	Andreas Beck					20	21	18	20	79	7,0 aus 32	21,9
9	Jörg Nock		26		26			21		73	13,0 aus 22	59,1
10	Henry Reiche	18		18					30	66	10,0 aus 24	41,7
11	Thilo Keskowski					19		23		42	5,5 aus 15	36,7
12	Mike Schatschneider	21								21	4,0 aus 8	50,0
13	Alex Reitenbach						20			20	2,0 aus 10	20,0
14	Anke Droese								19	19	1,0 aus 7	14,3
15	Ronny Witte							18		18	1,0 aus 9	11,1
16	Schekeeb Sidiqi			17						17	2,0 aus 9	22,2
17	Jürgen Krug	17								17	0,0 aus 8	0,0
18	Andreas Templin			16						16	0,0 aus 9	0,0

Ergebnis der 7. Runde: 1. Norman Thielsch (8), 2. Frank Götze (7,5), 3. Jan Kinder (7), 4. Thilo Kesowski (5,5), 5. Jörg Nock (5), 6. Ingo Bertram (4,5), 7. Kristian Pawlow (4,5), 8. - 10. Andreas Beck, Ronny Witte, Matthias Pröschild (je 1)

Ergebnis der 8. Runde: 1. Norman Thielsch (6,5), 2. Henry Reiche und Kristian Pawlow (je 4,5), 4. Matthias Pröschild (4), 5. Frank Götze (4), 6. Andreas Beck (2,5), 7. Anke Droese (1), 8. Jan Kinder (1)

Wichtig! Die Chemie-Blitzmeisterschaft 2000 startet am 7. Januar 2000 (Freitag), 20.00 Uhr; Fortsetzung auch wieder an den ersten Freitagen der Folgemonate.

Chemie-Skatmeisterschaft

Im Oktober ging es knapp zu: Nur 4 Punkte trennten den Sieger (Steffen Teubner) vom Zweiten (Jörg Nock) und nur 74 Punkte vom Dritten (Mike Schatschneider). Im November hingegen siegte Henry Reiche klar. Spannend verlief hier allerdings der Kampf um Platz 2, in welchen auch 2 der 3 Titelanwärter (Mike Schatschneider, Andree Ehmig) verwickelt waren. Letztlich wurde jedoch Wiedereinsteiger Denis Schmarr Tageszive.

Vor dem letzten Spieltag der Saison ist es nunmehr an der Tabellenspitze eng geworden: Mike, Andree und Eike Schmidt haben noch die Chance, jeweils aus eigener Kraft Chemie-Skatmeister 1999 zu werden. Sollte der (durchaus denkbare) Fall eintreten, daß Andree im Dezember gewinnt und Eike Zweiter wird, so müßte zur Ermittlung des Gesamtsiegers sogar die Wertung (Punkte-Ø) herangezogen werden. Nach meinem Wissen erstmalig in der Chemie-Skat-Historie.

Ergebnisse der Spielrunden von Oktober und November:

Oktober:	Pl.		Punkte	November:	Pl.		Punkte
	1	Steffen Teubner	1670		1	Henry Reiche	1694
	2	Jörg Nock	1666		2	Denis Schmarr	1418
	3	Mike Schatschneider	1596		3	Mike Schatschneider	1374
	4	Eike Schmidt	1136		4	Matthias Pröschild	1340
	5	Andree Ehmig	1129		5	Andree Ehmig	1311
	6	Matthias Pröschild	922		6	Uwe Lamprecht	984

Für die kommende Skatsaison (Beginn: 28.01.2000) werden zur Zeit einige Änderungen erwogen; im Gespräch ist eine Verringerung der Höhe des Startgeldes, was gleichzeitig den Preisgeldfonds verkleinern würde. Ich halte das für den richtigen Ansatz (denn keiner nimmt am Chemie-Skattturnier teil, um hohes Preisgeld abzukassieren). Es wird auch überlegt, statt derzeit 6 nur 5 oder 4 Ergebnisse in die Wertung zu nehmen, um auch Mitspielern, die etwas seltener teilnehmen, die Chance auf den Gesamtsieg zu eröffnen. Genaueres hierzu vor dem 1. Spieltag.

Gesamtstand nach 11 von 12 Spieltagen:

													Gesamt	Punkte-Ø
1	Eike Schmidt	35	22	22	20	30	35	35	18	21	23		180	1601
2	Mike Schatschneider	23	35	30	23	35	26	22	21		26	26	178	1553
3	Andree Ehmig	30	21	23	35	23	23	30	22	35	22	22	176	1593
4	Matthias Pröschild	20	26	21	26	21	20	26	20	30	21	23	152	1314
5	Thilo Keskowski	21	20			22	30	23	35				151	1244
6	Jörg Nock	26	19		22	26	22				30		145	1204
7	Denis Schmarr	22	23	35		20						30	130	1241
8	Henry Reiche		30	26					30			35	121	1496
9	Uwe Lamprecht				21	19			19	26		21	106	909
10	Steffen Teubner									22	35		57	1492
11	Martin Ranzinger				30			21					51	1074
12	Jürgen Scheller								26	23			49	1439
13	Holger Beyer								23				23	1447
14	Ingrid Breunig						21						21	858
15	Jürgen Krug	19											19	753
16	Horst Breunig						19						19	386

Letzter Spieltag der Saison 1999: Freitag, 17. Dezember 1999, 20.00 Uhr.

Das nächste Infoblatt erscheint erst im nächsten Jahrtausend;

insofern gestattet sich die Redaktion, allen Chemie-Mitgliedern und Freunden des Vereins noch etwas Melancholie mit auf den Weg über diese gigantische (wenngleich imaginäre) Schwelle zu geben: „Die Zukunft kommt in Raten, das ist das Erträgliche an ihr“, empfand Alfred Polgar (Österreich. Schriftsteller, 1875-1955). Na also, das ist doch was! Alles Gute - und haltet Euch wacker.

Die Chemie-Email-Adresse

lautet seit dem 29.08.1999: chemieweissensee.schach@excite.de.

Impressum

Herausgeber: Berliner SV 63 Chemie-Weißensee, Sektion Schach **Auflage:** 50 Stück **Redaktionsschluß:** 7.12.1999

Redaktion: Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Norman Thielsch,
Holger Beyer

Uwe Lamprecht, ☎ (030) 4442659

Erscheint: Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich